

April · Mai · Juni

NR. 2/2016

JUNGSCHARLEITER



Impulse für die Arbeit mit Kindern





Teamspiele

Das A-Team auf Mission

Aufgaben zum Ausdrucken für die Umschläge

Aufgabe 1:

Hallo liebe Mitglieder des A-Teams,

gut, dass ihr zusammengekommen seid, um uns zu helfen.

Der Prinzessin von Wales sind wertvolle Goldperlen gestohlen worden. Ihr werdet nun beauftragt, sie zurückzustehlen, bevor sie von dem großen Schurken Harald Selbiger weiterverkauft werden können.

Er wohnt auf einem großen Anwesen, das mit allerlei Tücken gesichert ist. Deswegen ist es wichtig, sich den Weg einzuprägen und das macht man am Anfang im Team. Prägt euch ebenso alles ein, was ihr an Infos auf dem Blatt findet.



Aufgabe 2:

Nachdem ihr euch den Weg eingeprägt habt, kann es losgehen.

Als Erstes müsst ihr über den elektrischen Zaun des Anwesens kommen. Bei der kleinsten Berührung geht ein Alarm los. Also seid vorsichtig! Vielleicht gibt es Gegenstände, die euch dabei helfen.

Aufgabe 3:

Nach dem Zaun kommt ihr nun zum Haus. Dieses ist wie eine Art Labyrinth aufgebaut. Ihr habt mögliche Kartenteile schon gefunden und müsst sie nun zusammensetzen, damit ihr den richtigen Weg zum Tresorraum findet.

Aufgabe 4:

Harald Selbiger liebt Rätsel über alles.

Deswegen hat er seinen Tresorcode in einem Rätsel versteckt, das ihr knacken müsst.

Dazu braucht ihr folgende Gegenstände: Geodreieck, Blatt mit Zeichnung, Plastikbecher, Sprudelflasche, Mars-Schokoriegel

Aufgabe 5:

Den Code müsst ihr nun möglichst schnell eingeben. Zahl für Zahl. Aber alle müssen daran beteiligt sein.

Das solltet ihr in einer Minute fehlerfrei hinbekommen. Übt kurz, damit das auch reibungslos und fehlerfrei funktioniert.



Aufgabe 6:

Der Tresor lässt sich öffnen. Das ist super. Nun müsst ihr aber vorsichtig mit den Goldperlen sein. Die Fingerabdrücke von Harald Selbiger sind darauf zu finden. Sie sollten nicht vernichtet werden, damit wir ihn für seine Taten noch zur Verantwortung ziehen können.

Deswegen dürfen die Goldperlen nur mit Handschuhen angefasst werden.

Blöderweise ist nach dem Öffnen des Tresors ein Laseralarm-System angegangen. Das soll verhindern, dass die Goldperlen von jemandem einfach so weggenommen werden können.

Das Laseralarm-System reagiert auf menschliche Bewegung mit Goldmetallen.

Das heißt, ihr müsst eine Möglichkeit finden, wie ihr mit dem vorhandenen Material etwas für die Perlen bauen könnt, mit dem sich nur die Perlen bewegen lassen, nicht aber Mensch und Perle zusammen.

Aufgabe 7:

Fast habt ihr es geschafft. Jetzt müsst ihr nur noch vom Anwesen wegkommen. Ihr nehmt einen anderen Rückweg durch den Sumpf. Dazu habt ihr 15 DIN A4-Kartonstücke.

Die sind stabil und sollten euch über den Sumpf helfen. Man darf aber nur auf den Kartons stehen und die Kartons dürfen nie „leer“ sein, ansonsten lösen sie sich auf.

Am Ende:

Herzlichen Glückwunsch. Die Mission ist überstanden. Die Perlen übernehmen wir ab hier und bringen sie zu ihrer rechtmäßigen Besitzerin, der Prinzessin von Wales.

Ihr seid ein richtig gutes Team! Danke für eure Hilfe.

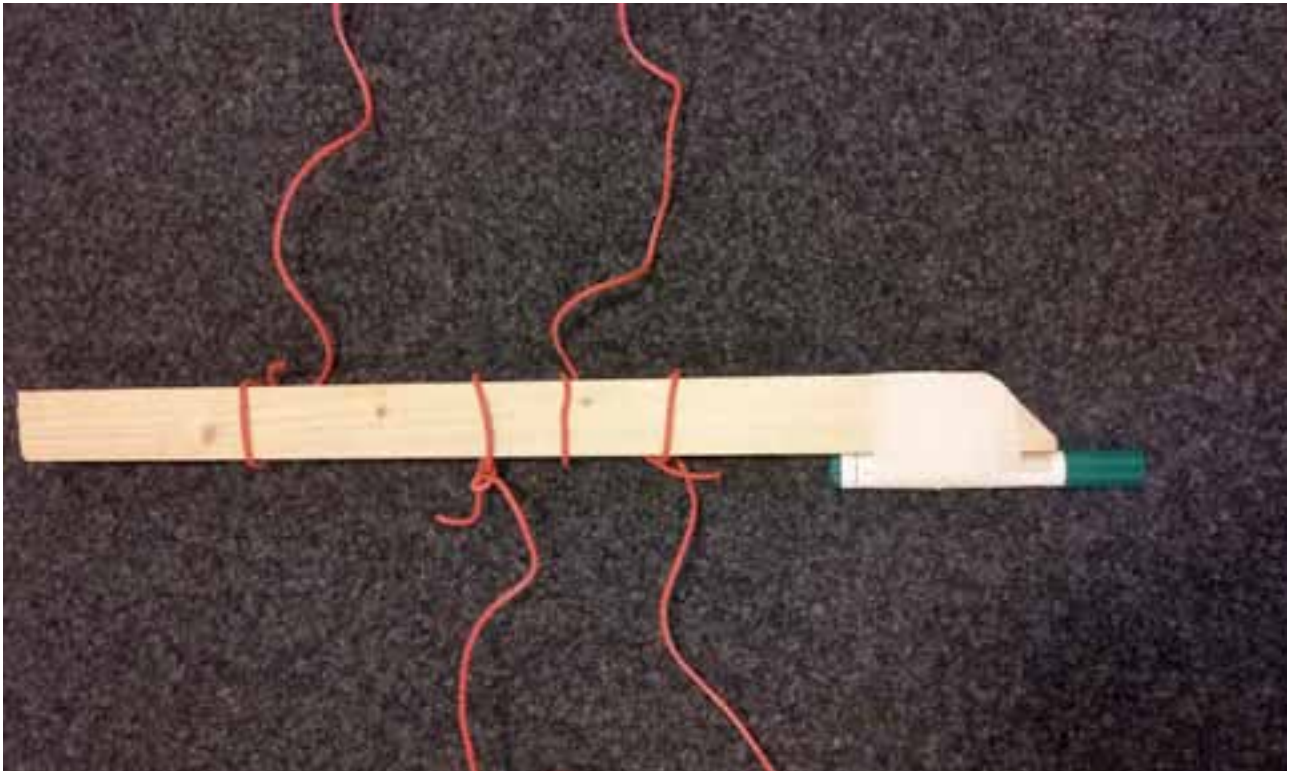
Wir melden uns wieder, falls wir eure Hilfe erneut brauchen.



Info-Material zu den verschiedenen Stationen

Zu Aufgabe 1:

Bild von Teamstift (zum Nachbauen):





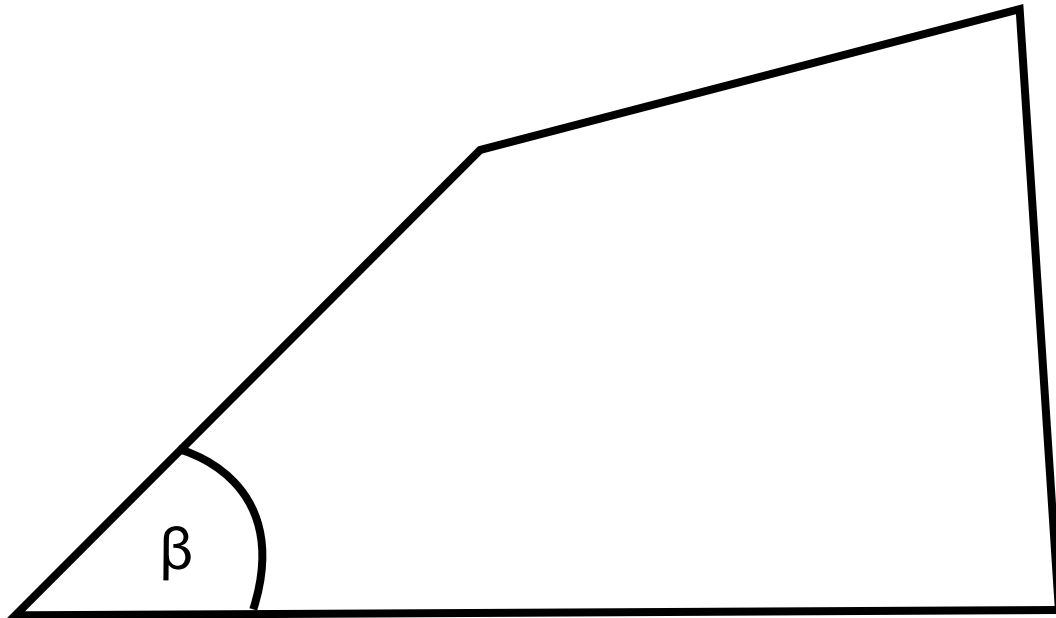
Zu Aufgabe 3:

Vorlage für Labyrinth-Puzzle



**Zu Aufgabe 4:**

Vorlage Zeichnung

**Rätsel:**

$$X + \beta + W + S = ?$$

Infos zum Lösen des Rätsels:

X = Plastikbecher,

W = PLZ des Sprudels,

S = Buchstaben beim Schokoriegel „Mars“ zusammengezählt;

es gilt A = 1, B = 2 etc.; β ist in der Zeichnung zu finden und auszumessen

Infos für Mitarbeitende: Je nach Wahl des Sprudels ist die Lösung der Aufgabe unterschiedlich. Bitte vorher selbst die Aufgabe lösen.

Lösung: 15 (X) + 45 (β) + Postleitzahl (W) + 51 (S)

Claudia Englert